

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 59

Artikel: Aus Romanen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464244>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dienst- Erlebnisse

Schicken auch Sie einen Beitrag!
Aber nur echte erlebte Sachen.

Als Wachtkommandant merke ich, dass einer meiner Pioniere zum Schlafen die Schuhe abgezogen hat (man darf bekanntlich auf der Wache kein Kleidungsstück ablegen), und mache ihn darauf aufmerksam. «Zu Befehl, Korporal», und der Mann zieht die Schuhe wieder an.

Zehn Minuten später, wie ich wieder hingucke, liegt der Mann wieder barfuss da. «Was hab' ich Euch vorhin gesagt, Pionier H...y? Zieht Eure Schuhe an!» — «Zu Befehl, Korporal», ist die Antwort, und er zieht die Schuhe an.

Wie ich später wieder an ihm vorbeikomme, liegt der Pionier H...y wieder da ohne Schuhe. Ich rüttle ihn aus seinen Träumen und will ihn zur Rede stellen, da schaut mich der Mann schlaftrunken an und meint treuherzig: «Wer hett mir ächt die Schueh wieder uszoge?» mike

Leutnant (streich von unten nach oben über die Kruppe des vom Walliser Säumer zur Inspektion vorgeführten Pferdes. Etwas Staub wirbelt aus dem Fell. «Das Pferd ist nicht geputzt!»

«Herr Litenant, ich han das Ross gebützt!»

«Wenn ich sage, das Pferd ist nicht geputzt, dann ist es nicht geputzt!»

«Herr Litenant, ich han das Ross gebützt!»

«Heute Abend um acht Uhr zeigen Sie mir das Pferd noch einmal, wenn es dann nicht sauber ist, fliegen Sie ins Loch!»

Abends acht Uhr. Leutnant streicht von unten nach oben über die Kruppe des Pferdes. «So, das sieht jetzt anders aus!»

«Herr Litenant, ich han das Ross nümen gebützt.» de Bard

Herr Fuessli ist unmodern.

«Diese Schuhe sind mir zu schmal und zu spitz!» sagt Herr Füessli zu dem Verkäufer.

«Aber, mein Herr, das ist doch

jetzt die Mode!» versichert der Verkäufer eifrig. «Man trägt dieses Jahr die Schuhe spitz...»

«Aber ich trage noch meine breiten Füsse vom vorigen Jahr!» erwidert Herr Füessli.

Aus Romanen.

«Der junge Mann hob den Blick vom Bierdeckel, warf ihn neugierig auf den Verteidiger und sagte nichts.»

Worauf der Verteidiger wohl sagte: Junger Mann! In öffentlichen Lokalen wirft man keine Bierdeckel!

«Bert Brandt blickte ihr gespannt entgegen. Er sah das ernste strenge Gesicht, das ihre königlichen Glieder umhüllte.»

Worauf Sie sich wohl beschämt abwandte. Wohl bewusst, dass ein selbst strenges Gesicht für ihre königlichen Glieder eine durchaus ungenügende Bekleidung abgaben.

«Auf unser spätes Glück!» rief Herbert leuchtenden Auges, hob sein Glas und stiess mit seiner Liebsten an. Zwei Gläser klangen hell zusammen und zwei Augen senkten sich tief ineinander, wissend, dass...»

— dass selbst Einäugige sich in ewiger Liebe finden können.

Die Wirtschafts-Krise

kann auch der **RAUCHER mildern helfen**, indem er die **Handarbeit** anstatt die Maschinenprodukte unterstützt. Handarbeitsprodukte sind:

Cigarren Stumpen Cigarillos

Empfehlenswerte Marken sind:

CIGARREN

Juwel Nr. 30
Juwel Nr. 40
Juwel Nr. 50
Flor de Habana 50er in ovaler Büchse

CIGARILLOS

DOM, kleine Cigarillos, Fr. 1.20 per 20 Stück
Orion, gepresst, sehr mild, 80 Cts. per Paket
Skat Cigarillos, Fr. 1.30 per 10 Stück
Skat Cigarillos, Fr. 2.50 per 20 Stück

STUMPEN Marke Negerkopf

die allein echten
Flora, weiss, 70 Cts. per Paket
Flora, rot, 80 Cts. per Paket
Othello, gepresst, 80 Cts. per Paket
Splendid, gepresst, Fr. 1.- per Paket
Juwel Spezial Habana, Fr. 1.- Paket
Letzte Neuheit!

Vegas Havanes, Fr. 1.- per Paket
ein albewährtes Fabrikat für
Feinschmecker

Vegas Havanes Standard
Fr. 1.20 per Paket

Juwel Havanes, Fr. 1.50 per Paket
Diana Havanes, Fr. 2.- per Paket

Sehr leicht sind ferner **Kielcigarren Sonnadora** à 15 Cts. per Stück.

Alle Produkte sind hergestellt aus **feinen, überfeinften Tabaken.**

Einige Großabnehmer beziehen unsere Cigarrenmarken in Eigenpackungen.

Wir bitten die Raucher, Cigarren von

HEDIGER SÖHNE
REINACH

zu verlangen, denn diese Firma bürgt für preiswerte Ware.

Bitte ausschneiden!